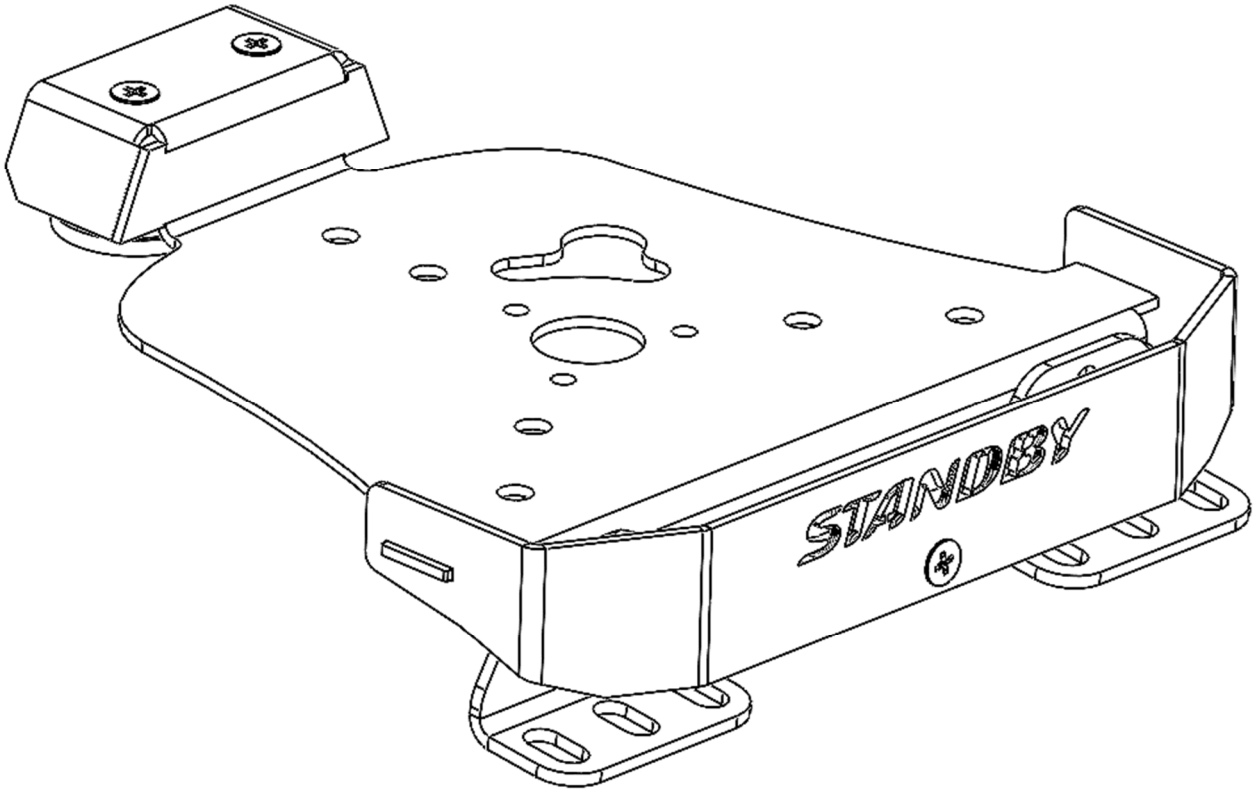
Montageanleitung

DE



Gültig für:
50148400850 - Universalhalter für Kennleuchten

Dokument:	50148400850971 (A)
Sprache:	deutsch
Ausgabedatum:	11/2021

© Standby GmbH, alle Rechte vorbehalten
Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter oder an die zentrale Kundenbetreuung
Das Urheberrecht dieses Dokuments bleibt bei der Standby GmbH. Die Dokumentation enthält technische Informationen, die ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Standby GmbH weder verändert, kopiert, vervielfältigt, vermietet, ergänzt oder anderweitig verwertet dürfen.
Technische Änderungen vorbehalten.

Hünxer Straße 330 • D-46537 Dinslaken • ☎: +49 (0)2064 – 60197-0 • ✉: info@standby.gmbh

DE

Haftungshinweise

HAFTUNGSGRENZEN
Die Produkte wurden gemäß den geltenden Normen und Vorschriften entwickelt. Die in der technischen Dokumentation gesammelten Informationen berücksichtigen den Stand der Technik sowie das über viele Jahre erworbene Wissen und die Erfahrung.

Standby haftet nicht für Schäden und Folgen aufgrund von:
- Nichteinhaltung der Angaben in der Produktdokumentation
- Nicht konforme Verwendung des Produkts
- Montage und Anwendung von Produkten, die von ungelernten Mitarbeitern hergestellt wurden
- Nicht autorisierte Änderungen, die vom Benutzer oder vom Bediener selbst vorgenommen wurden
- Technische Änderungen, die nicht bei Standby eingereicht oder von Standby genehmigt wurden
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Standby zugelassen sind

VERANTWORTLICHKEITEN DES AUFBAUERS
Der Aufbauer ist voll verantwortlich für die Montage der Ausrüstung an einem Fahrzeug.
Der Aufbauer muss die Mittel und das Material definieren, die für die Montage der Ausrüstung erforderlich sind, um das gemäß den Vorschriften ausgerüstete Fahrzeug zu liefern.
Standby ist nicht verantwortlich für Fehler, die aufgrund einer falschen Definition der Art des Montagesystems, der Verstärkungen, der Bohrungen in der Dachplatte, des Zustands und der Qualität des Montagesystems, der Verwendung von Verankerungspunkten des Fahrzeugherstellers und der Definition der Stromversorgung und des Schutzes des Systems gemäß die Energiequelle des Fahrzeugs.

VERANTWORTLICHKEITEN DES BENUTZERS UND DES BETREIBERS
Standby-Produkte sind professionelle Geräte, die nur für diesen Zweck verwendet werden dürfen. Ihre Umsetzung unterliegt gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz, denen sich der Betreiber unterwerfen muss. Gleiches gilt für Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie Umweltschutzbestimmungen. Die Verwendung dieser Geräte auf der Straße unterliegt den Verkehrsgesetzen und -bestimmungen.

Pflichten des Betreibers:
- Informieren Sie sich über die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit
- Durchführung einer Risikoanalyse spezifischer Arbeitsbedingungen am Interventionsort
- Anpassung der Benutzerschulung an Vorschriften, Standards und Nutzungsbedingungen
- Wenn Sie das Gerät verwenden, regelmäßig die Angemessenheit der Umsetzungsregeln anhand der geltenden Sicherheitsregeln und -standards zu überprüfen.
- Um sicherzustellen, dass der Bediener das Benutzerhandbuch des Geräts gelesen und verstanden hat.
- Sicherstellen, dass Benutzer regelmäßig in der Verwendung geschult und über die mit der Implementierung der Geräte verbundenen Gefahren informiert werden.
- Dem Personal eine an den Eingriff angepasste Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und deren Verwendung sicherzustellen.

Es liegt in der Verantwortung des Betreibers:
- Sicherstellung der kurativen und vorbeugenden Wartung von Geräten
- Sicherzustellen, dass Sicherheitsvorrichtungen regelmäßig überprüft werden

VERWENDUNGSZWECK

Bestimmungsgemäße Verwendung
Die Sondersignalanlage ist für die Verwendung an Fahrzeugen mit einer Bordnetzspannung von 12 V bzw. 24 V vorgesehen.
Beim Einsatz im öffentlichen Straßenverkehr sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt der Betreiber.

Reinigung der Farbhauben
Für die Reinigung ist ein milder, alkoholfreier Reiniger (Spülmittel, Autoshampoo) zu verwenden, da es sonst zu Rissen und Beschädigungen kommen kann.
Wir empfehlen unseren Reiniger CLEAN-LIGHTS Reinigungsschaum für Warnanlagen (PN: 082 030 010 200).

Reinigung allgemein
Bei intensiver Reinigung des Lichtbalkens (z.B. mit einem Hochdruckreiniger oder in langen Waschstraßen) kann es im Innenbereich des Lichtbalkens zum Beschlag kommen. Diese Art der Reinigung sollte vermieden werden.

HINWEIS ZUM FUNKANTENNENVERBAU
Es wird empfohlen die BOS-Funkantenne in einem Abstand von ≥ 1 m zum Lichtbalken zu montieren um Störungen im Funk zu vermeiden. Der absolute Mindestabstand von 0,5 m sollte auf keinen Fall unterschritten werden.

KUNDENDIENST
Für technische Informationen steht Ihnen der STANDBY-KUNDENSERVICE zur Verfügung:

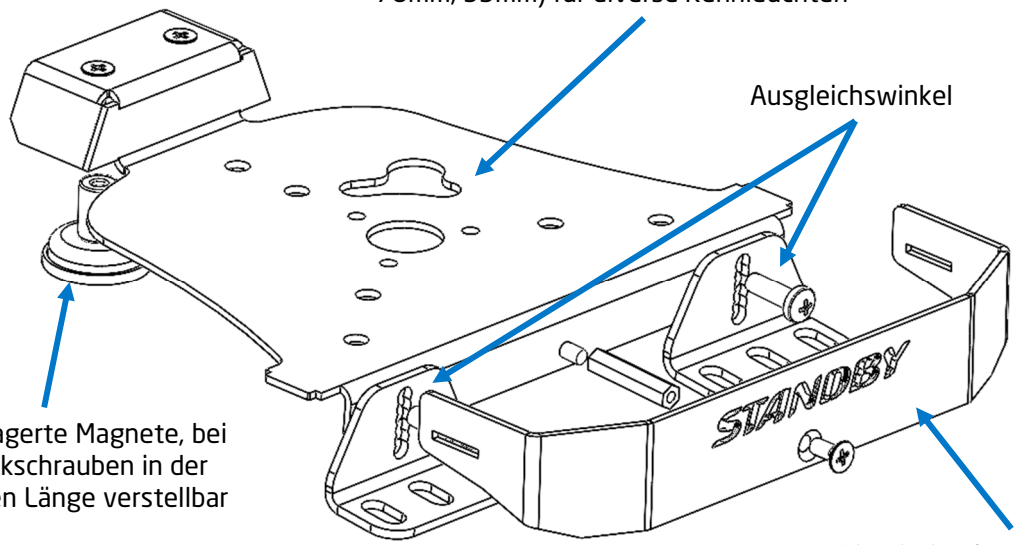
- Website: http://www.standby.gmbh
- E-Mail: service@standby.gmbh
- Telefon: +49 2064 60197-80

Im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter für alle Fragen zur Installation und Verwendung unserer Produkte zur Verfügung.

Bestandteile / Einstellen des Höhenausgleichs

DE

Bestandteile

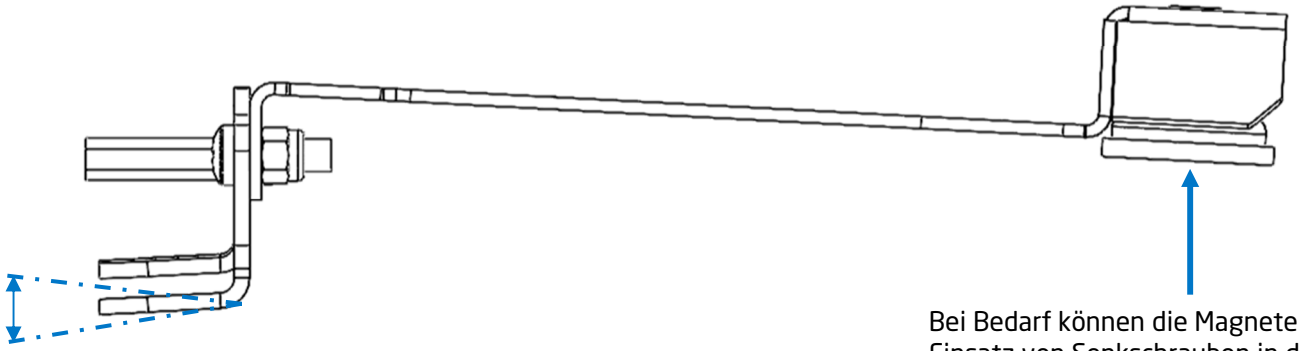


Einstellen des Höhenausgleichs

Die Auflagefläche der Kennleuchte muss parallel zur Fahrbahnebene sein.



Durch die Ausgleichswinkel kann der Universalhalter an die jeweilige Dachgeometrie angepasst werden.

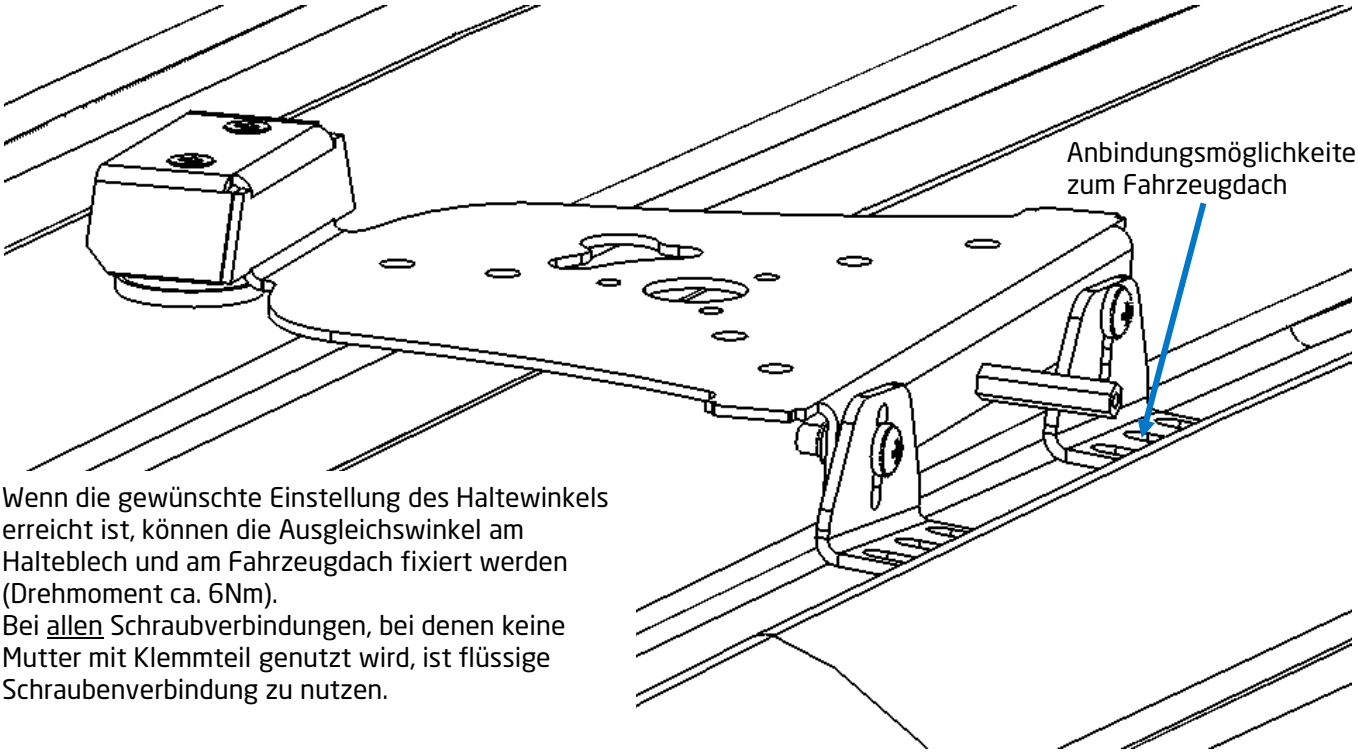


Bei stark gewölbten Fahrzeugen im Seitenbereich können die Ausgleichswinkel entsprechend gebogen und bei Bedarf angepasst werden.

Bei Bedarf können die Magnete durch Einsatz von Senkschrauben in der gewünschten Länge angepasst werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

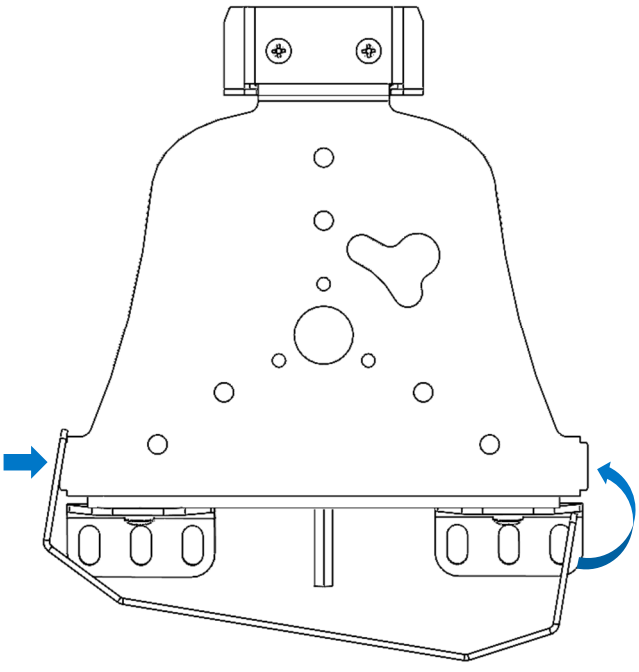
DE

Montage des Haltewinkels auf dem Fahrzeugdach

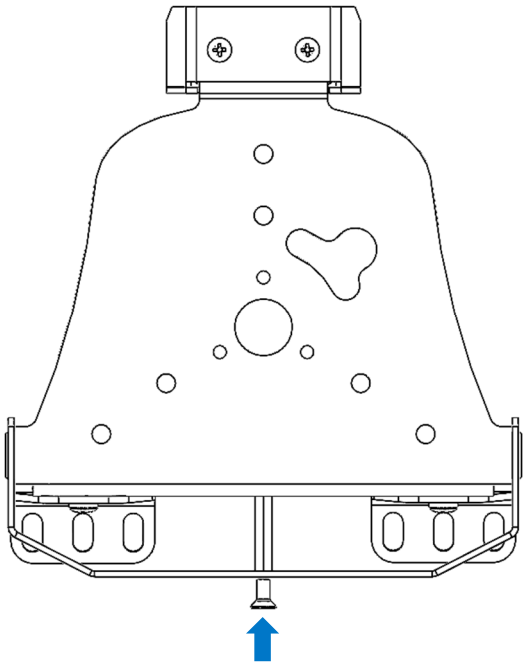


Wenn die gewünschte Einstellung des Haltewinkels erreicht ist, können die Ausgleichswinkel am Halteblech und am Fahrzeugdach fixiert werden (Drehmoment ca. 6Nm).
Bei allen Schraubverbindungen, bei denen keine Mutter mit Klemmteil genutzt wird, ist flüssige Schraubenverbindung zu nutzen.

Montieren der Blende



Blende auf den Haltewinkel hebeln

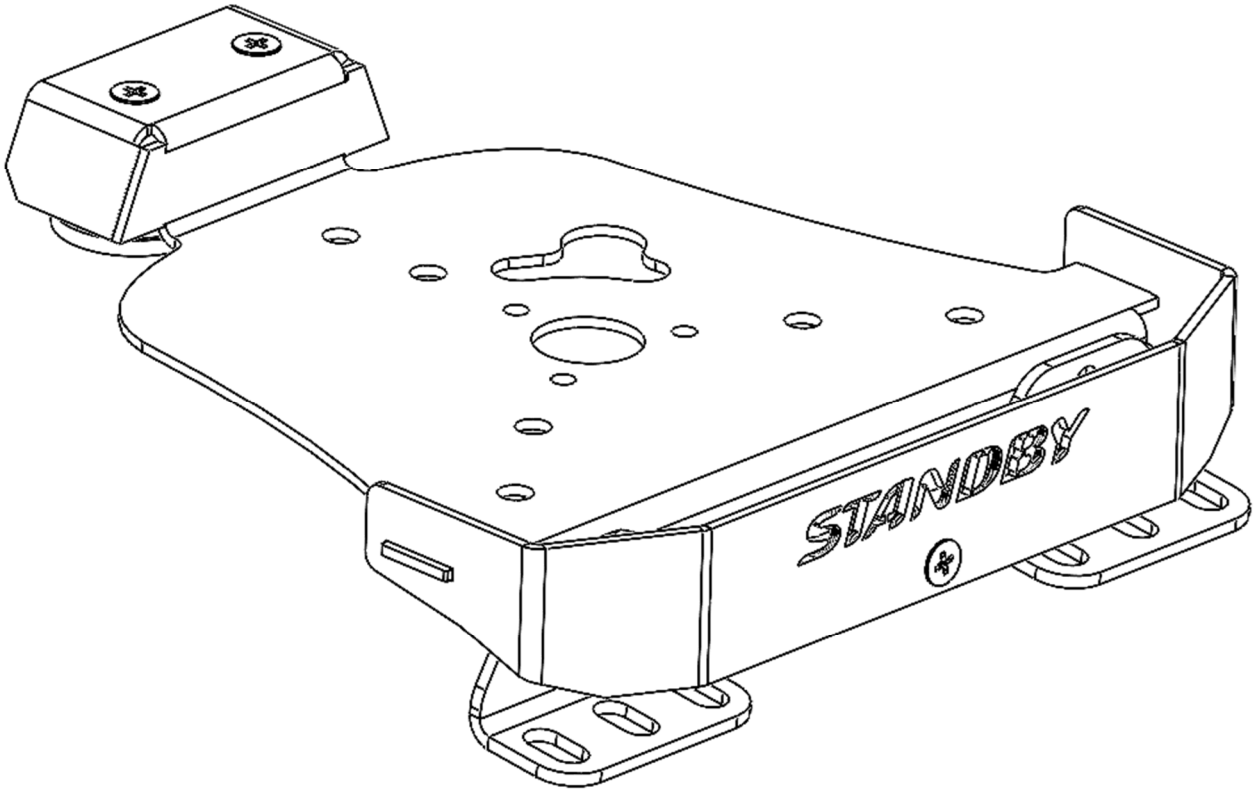


Schraube anziehen (Drehmoment 2-3Nm, flüssige Schraubensicherung nutzen)

Hünxer Straße 330 • D-46537 Dinslaken • ☎: +49 (0)2064 – 60197-0 • ✉: info@standby.gmbh

Operating Manual

EN



valid for:
50148400850 - Universalhalter für Kennleuchten

Document:	50148400850971 (A)
Language:	english
Version:	11/2021

© Standby GmbH, alle Rechte vorbehalten
Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter oder an die zentrale Kundenbetreuung
Das Urheberrecht dieses Dokuments bleibt bei der Standby GmbH. Die Dokumentation enthält technische Informationen, die ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Standby GmbH weder verändert, kopiert, vervielfältigt, vermietet, ergänzt oder anderweitig verwertet dürfen.
Technische Änderungen vorbehalten.

Hünxer Straße 330 • D-46537 Dinslaken • ☎: +49 (0)2064 – 60197-0 • ✉: info@standby.gmbh

EN

Liability notice

LIMITATIONS OF LIABILITY

The products have been developed in accordance with the applicable standards and regulations. The information collected in the technical documentation takes into account the state of the art as well as the knowledge and experience acquired over many years.

Standby is not liable for damage and consequences due to:
- Failure to comply with the information in the product documentation
- Non-compliant use of the product
- Assembly and application of products manufactured by unskilled workers
- Unauthorized changes made by the user or the operator himself
- Technical changes not submitted to or approved by Standby
- Use of spare parts that are not approved by Standby

BUILDER'S RESPONSIBILITIES

The body builder is fully responsible for assembling the equipment on a vehicle.
The body builder must define the means and materials required to assemble the equipment in order to deliver the vehicle equipped according to the regulations.
Standby is not responsible for errors resulting from a wrong definition of the type of mounting system, the reinforcements, the holes in the roof panel, the condition and quality of the mounting system, the use of anchoring points by the vehicle manufacturer and the definition of the power supply and protection of the system according to the energy source of the vehicle.

USER AND OPERATOR RESPONSIBILITIES

Standby products are professional devices that may only be used for this purpose. Their implementation is subject to legal obligations with regard to workplace safety to which the operator must submit. The same applies to safety and accident prevention regulations as well as environmental protection regulations. Use of these devices on the road is subject to traffic laws and regulations.

Obligations of the operator:
- Find out about the applicable occupational safety regulations
- Carrying out a risk analysis of specific working conditions at the intervention site
- Adapting user training to regulations, standards and conditions of use
- When using the device, periodically review the adequacy of the implementation rules against the applicable safety rules and standards.
- To ensure that the operator has read and understood the device's user manual.
- Ensure users are regularly trained in their use and informed of the dangers associated with implementing the equipment.
- To provide the personnel with protective equipment adapted to the operation and to ensure that it is used.

It is the responsibility of the operator:
- Ensuring the curative and preventive maintenance of devices
- Ensure that safety devices are checked regularly

USAGE

Intended Use
The special signal system is intended for use on vehicles with an on-board voltage of 12 V or 24 V.
When using it on public roads, the statutory provisions must be observed.

Improper use
Any use beyond this is considered improper.
The manufacturer is not liable for damage resulting from improper use; the operator bears the risk.

Cleaning the coloured domes
A mild, alcohol-free cleaning agent (washing-up liquid, car shampoo) should be used for cleaning, as otherwise cracks and damage can occur.
We recommend our cleaner CLEAN-LIGHTS cleaning foam for warning systems (PN: 082 030 010 200).

General cleaning
If the lightbar is cleaned intensively (e.g. with a high-pressure cleaner or in long car washes), the inside of the lightbar can condense up. This type of cleaning should be avoided.

NOTE ON RADIO ANTENNA INSTALLATION

It is recommended to mount the BOS radio antenna at a distance of ≥ 1 m from the light bar in order to avoid radio interference. The absolute minimum distance of 0.5 m should never be undercut.

CUSTOMER SERVICE

The STANDBY CUSTOMER SERVICE is available for technical information:

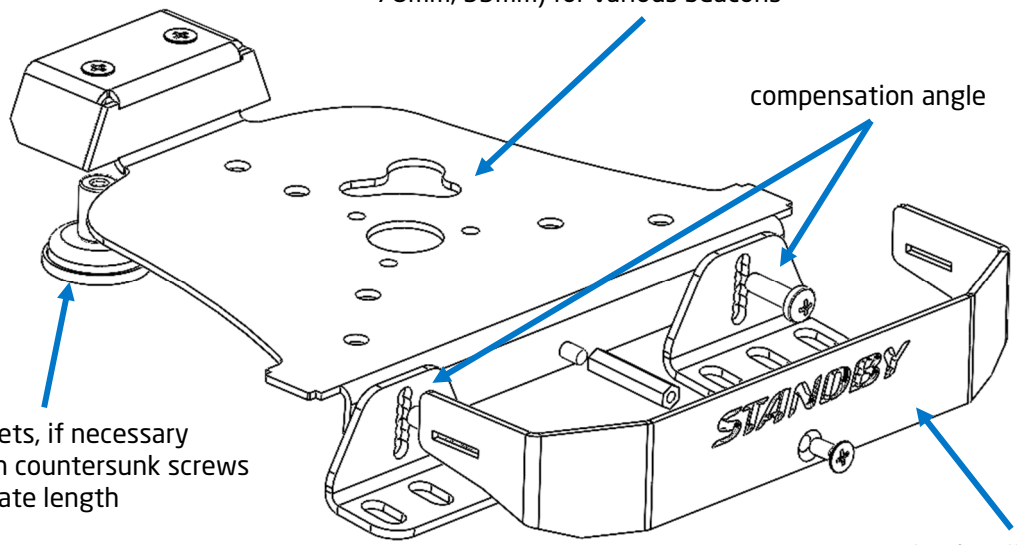
- Website: http://www.standby.gmbh
- Email: service@standby.gmbh
- Phone: +49 2064 60197-80

In the interests of continuous improvement, our employees are available to answer any questions you may have about the installation and use of our products.

Components / Setting of the height compensation

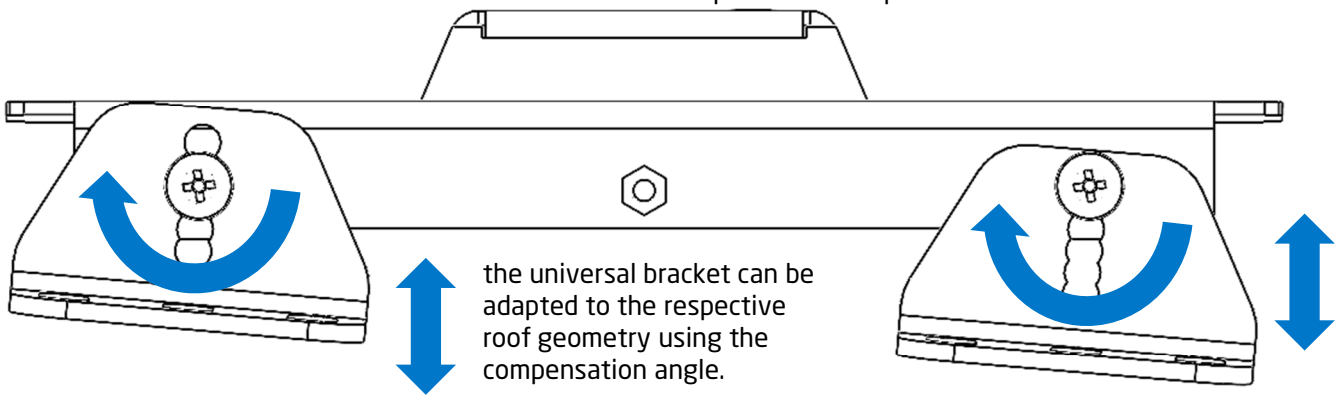
EN

Components



Adjusting the height compensation

the contact surface of the beacon must be parallel to the plane of the road.



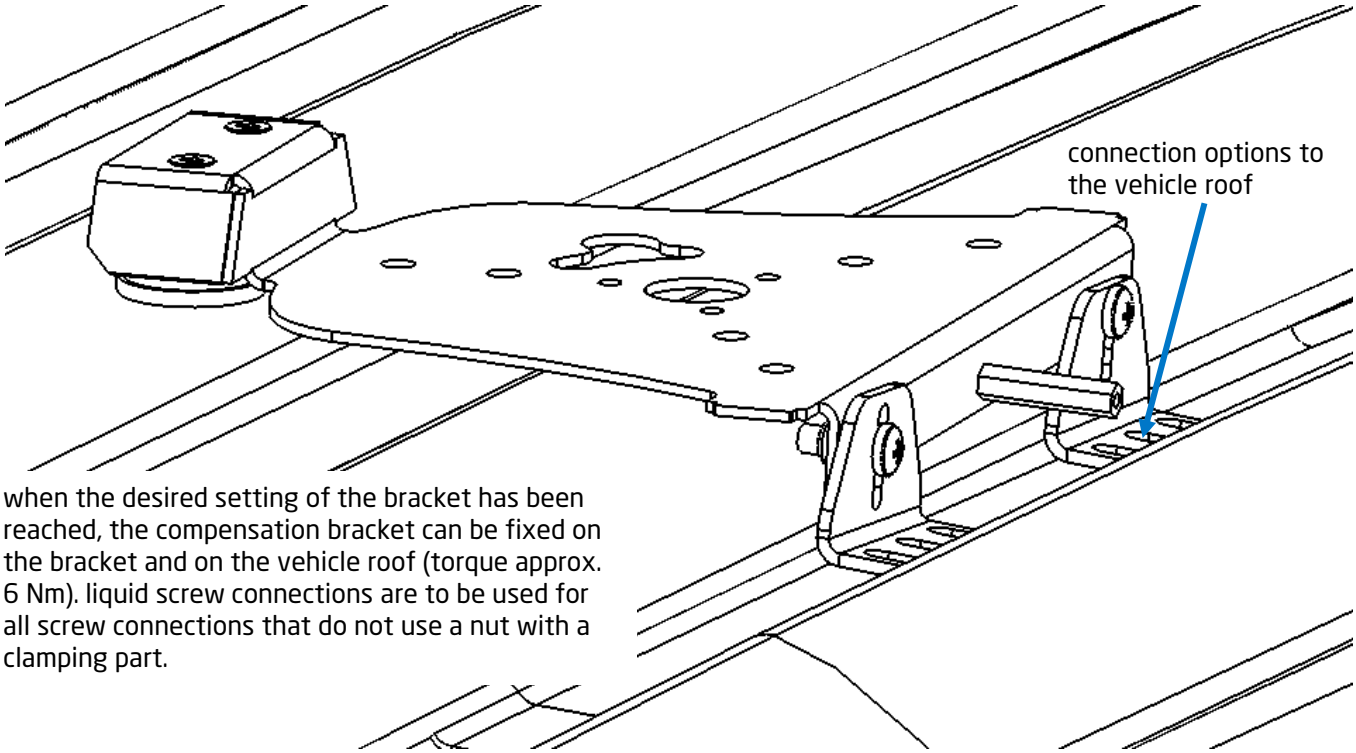
the universal bracket can be adapted to the respective roof geometry using the compensation angle.



in the case of heavily curved vehicles in the side area, the compensation angles can be bent accordingly and adjusted if necessary.

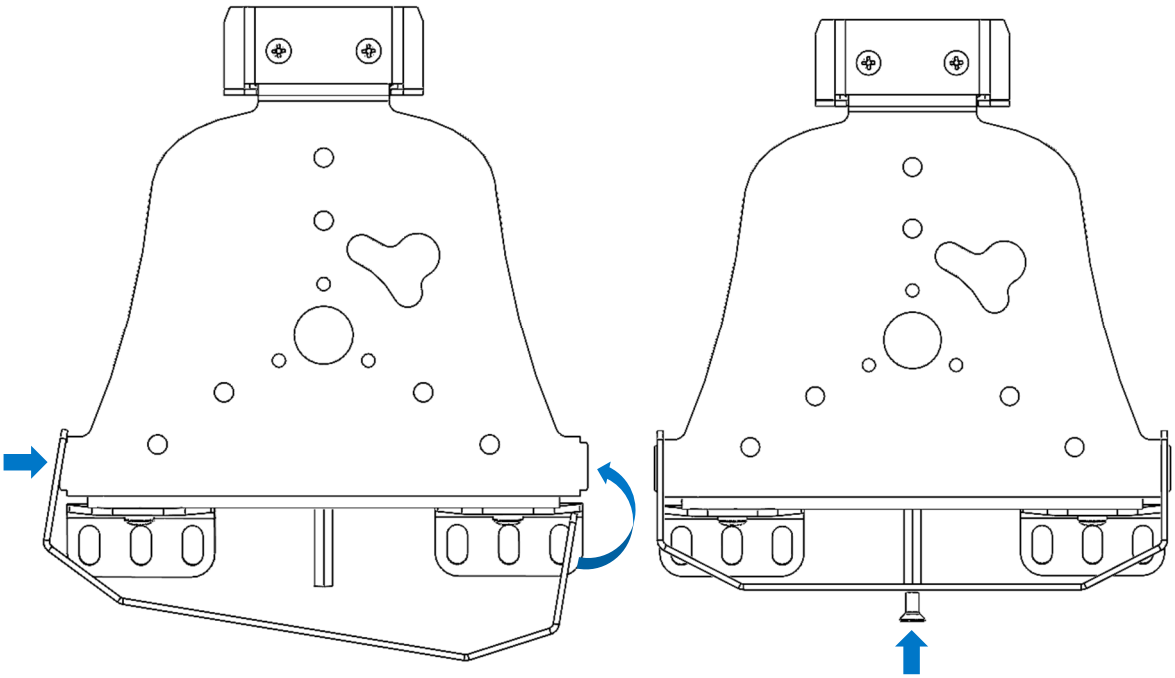
if necessary, the magnets can be adjusted to the desired length using countersunk screws (not included in delivery).

Installation of the bracket on the vehicle roof



when the desired setting of the bracket has been reached, the compensation bracket can be fixed on the bracket and on the vehicle roof (torque approx. 6 Nm). liquid screw connections are to be used for all screw connections that do not use a nut with a clamping part.

Mount the cover



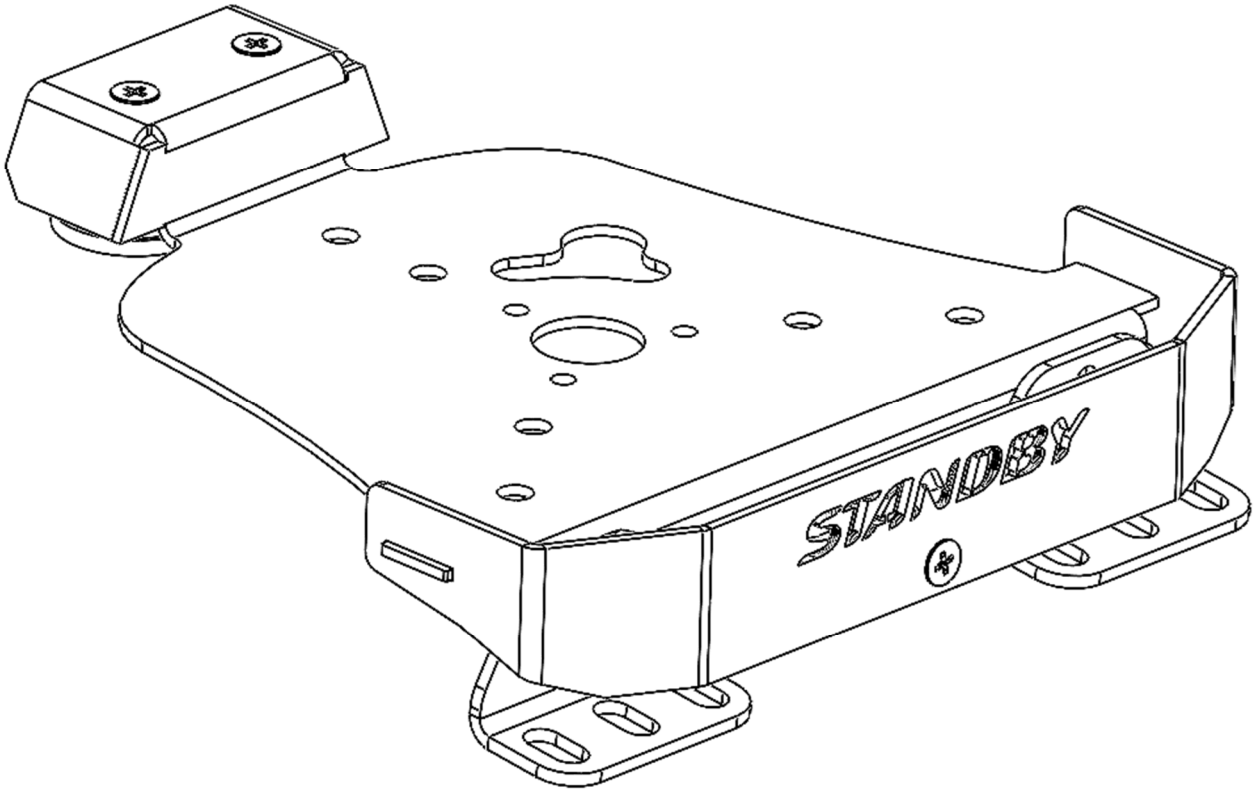
lever the cover onto the bracket

tighten the screw (torque 2-3 Nm, use liquid screw locking agent)

Hünxer Straße 330 • D-46537 Dinslaken • ☎: +49 (0)2064 – 60197-0 • ✉: info@standby.gmbh

Instructions de montage

FR



Valable pour :
50148400850 - Support universel pour les Gyroled®

Document: 50148400850971 (A)
Langue: Français
Date d'émission: 11/2021

© Standby GmbH, alle Rechte vorbehalten
Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter oder an die zentrale Kundenbetreuung
Das Urheberrecht dieses Dokuments bleibt bei der Standby GmbH. Die Dokumentation enthält technische Informationen, die ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Standby GmbH weder verändert, kopiert, vervielfältigt, vermietet, ergänzt oder anderweitig verwertet dürfen.
Technische Änderungen vorbehalten.

Hünxer Straße 330 • D-46537 Dinslaken • ☎: +49 (0)2064 – 60197-0 • ✉: info@standby.gmbh

FR

Responsabilités

LIMITES DE RESPONSABILITÉ
Les produits ont été développés en conformité avec les normes et réglementations applicables. Les informations recueillies dans la documentation technique tiennent compte de l'état de la technique ainsi que des connaissances et de l'expérience acquises au fil des ans.

Standby n'est pas responsable des dommages et conséquences dus à :
- Non-respect des spécifications de la documentation du produit
- Utilisation non conforme du produit
- Assemblage et application de produits fabriqués par des travailleurs non qualifiés
- Modifications non autorisées effectuées par l'utilisateur ou l'opérateur lui-même
- Modifications techniques non soumises à ou approuvées par Standby
- Utilisation de pièces de rechange non approuvées par Standby

RESPONSABILITÉS DU CONSTRUCTEUR
Le carrossier est entièrement responsable de l'installation de l'équipement sur le véhicule.
Le carrossier définit les moyens et le matériel nécessaires au montage des équipements afin de livrer le véhicule équipé conformément à la réglementation.
Standby n'est pas responsable des défaillances dues à une définition incorrecte du type de système de montage, des renforts, des trous dans le panneau de toit, de l'état et de la qualité du système de montage, de l'utilisation des points d'ancrage du constructeur du véhicule et de la définition de l'alimentation et de la protection du système en fonction de la source d'alimentation du véhicule.

RESPONSABILITÉS DE L'UTILISATEUR ET DE L'OPÉRATEUR
Les produits sont des équipements professionnels qui ne peuvent être utilisés qu'à cette fin. Leur mise en œuvre est soumise aux obligations légales en matière de sécurité sur le lieu de travail, auxquelles l'exploitant doit se conformer. Il en va de même pour les réglementations en matière de sécurité et de prévention des accidents, ainsi que pour les réglementations en matière de protection de l'environnement. L'utilisation de cet équipement sur la route est soumise aux lois et règlements de la circulation.

Obligations de l'opérateur :
- S'informer des réglementations applicables en matière de sécurité au travail.
- Réaliser une analyse de risque des conditions de travail spécifiques au site d'intervention.
- Adaptater la formation des utilisateurs aux réglementations, normes et conditions d'utilisation.
- Lors de l'utilisation de l'appareil, vérifiez régulièrement l'adéquation des règles de mise en œuvre avec les règles de sécurité applicables et normes.
- S'assurer que l'opérateur a lu et compris le manuel d'utilisation de l'appareil.
- S'assurer que les utilisateurs sont régulièrement formés à l'utilisation et informés des dangers liés à la mise en œuvre de l'équipement.
- Fournir au personnel des équipements de protection adaptés à l'intervention et veiller à leur utilisation.

Responsabilité de l'opérateur :
- Assurer la maintenance curative et préventive des équipements.
- S'assurer que les dispositifs de sécurité sont vérifiés régulièrement.

OBJET

Utilisation prévue
Le système de signalisation spéciale est destiné à être utilisé sur des véhicules dont la tension embarquée est de 12 V ou 24 V.
En cas d'utilisation sur la voie publique, les dispositions légales doivent être respectées.

Utilisation non conforme à l'usage prévu
Toute utilisation au-delà de cette limite est considérée comme abusive.
Le fabricant n'est pas responsable des dommages résultant d'une utilisation inappropriée ; le risque est supporté par l'opérateur.

Nettoyage des capots de peinture
Pour le nettoyage, utiliser un nettoyant doux et sans alcool (liquide vaisselle, shampoing pour voiture), sinon des fissures et des dommages peuvent apparaître.
Nous recommandons notre nettoyant CLEAN-LIGHTS, mousse nettoyante pour systèmes d'avertissement (PN : 082 030 010 200).

Nettoyage en général
Un nettoyage intensif du système lumineux (par exemple avec un nettoyeur haute pression ou lors de longs lavages de voiture) peut provoquer la formation de buée à l'intérieur de l'équipement. Ce type de nettoyage doit être évité.

NOTE SUR L'INSTALLATION PAR RAPPORT AUX ANTENNE DE RADIO
Il est recommandé de monter l'antenne radio BOS à une distance de ≥ 1 m de l'équipement lumineux pour éviter les interférences radio. La distance minimale absolue de 0,5 m ne doit jamais être sous-cotée.

SERVICE CLIENTS (FRANCE)
Pour toute information technique, veuillez contacter le SERVICE CLIENTS STANDBY-MERCURA:

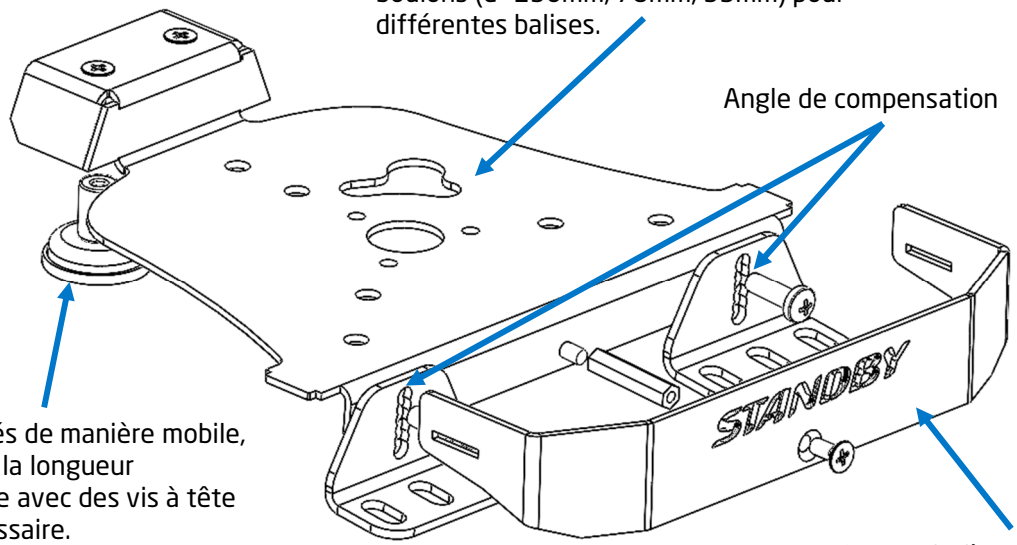
- Site web : http://www.standby-mercura.fr
- Courriel : support@mercura.Fr
- Téléphone : +33 (0)2 54 702 702

Dans un esprit d'amélioration continue, notre personnel est à votre disposition pour répondre à toutes vos questions concernant l'installation et l'utilisation de nos produits.

Composants / Réglage de la compensation en hauteur

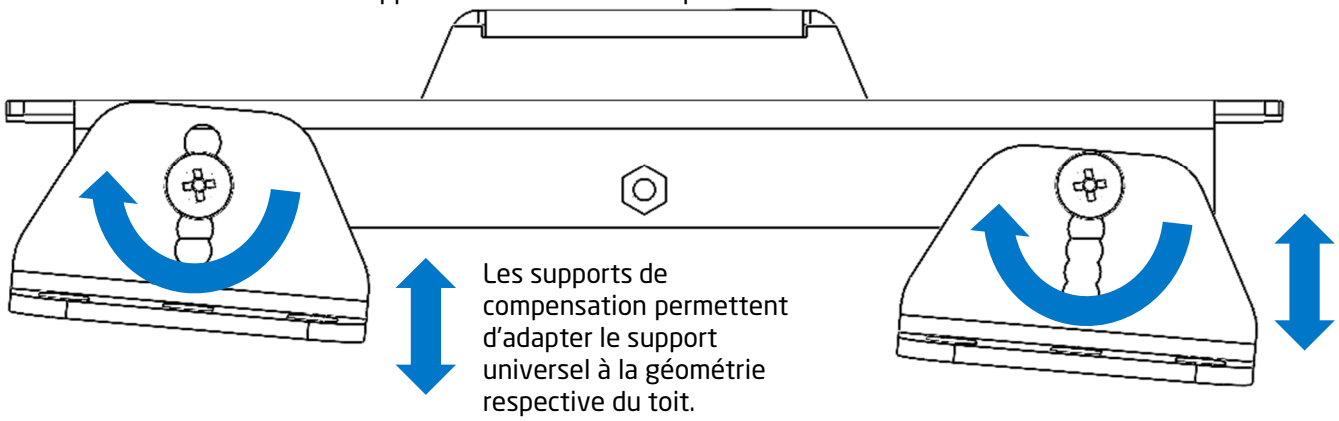
FR

Composants

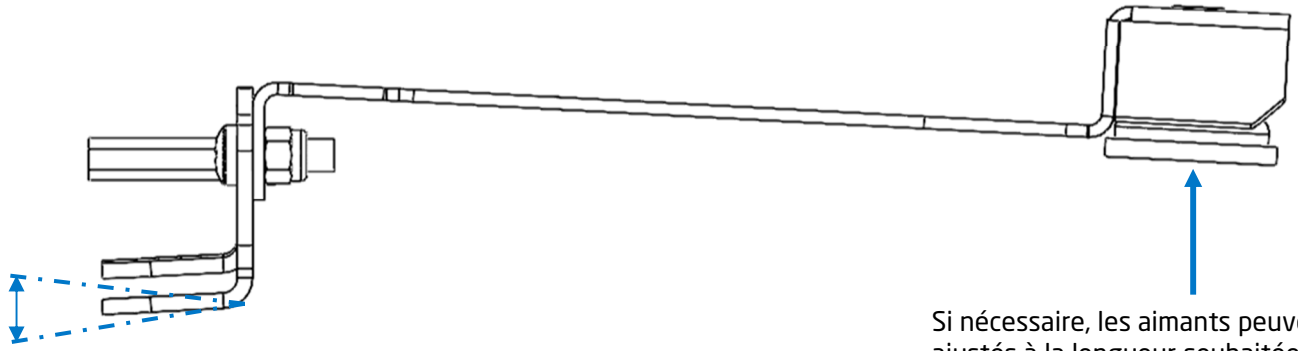


Réglage de la compensation de la hauteur

La surface d'appui de la balise doit être parallèle à la surface de la route.



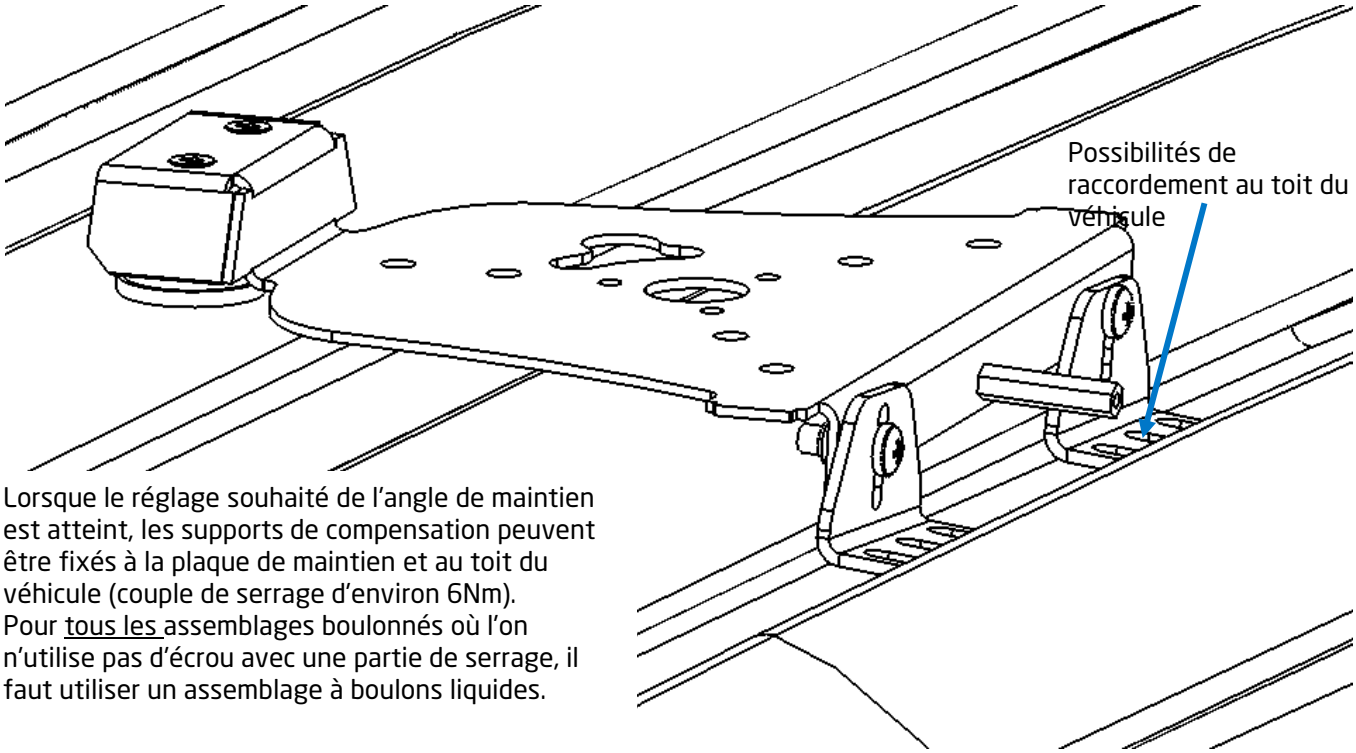
Les supports de compensation permettent d'adapter le support universel à la géométrie respective du toit.



Si nécessaire, les aimants peuvent être ajustés à la longueur souhaitée à l'aide de vis à tête fraisée (non incluses).

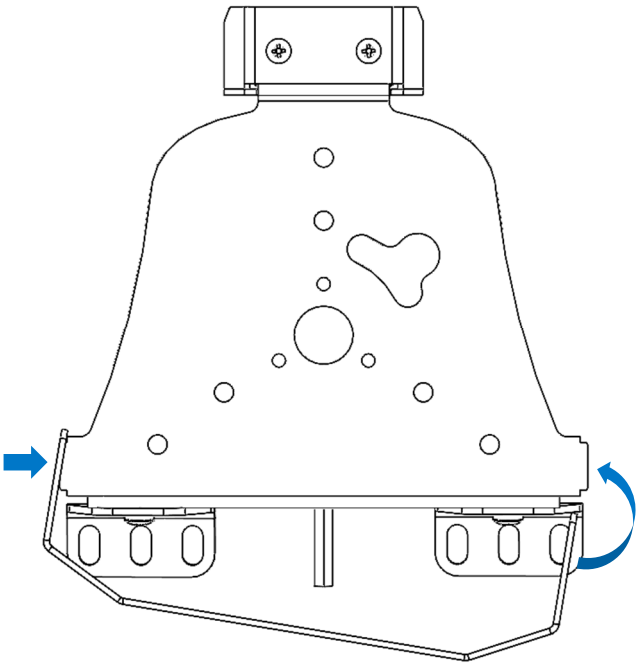
Dans le cas de véhicules fortement courbés dans la zone latérale, les supports de compensation peuvent être pliés en conséquence et ajustés si nécessaire.

FR Montage de l'étrier de retenue sur le toit du véhicule

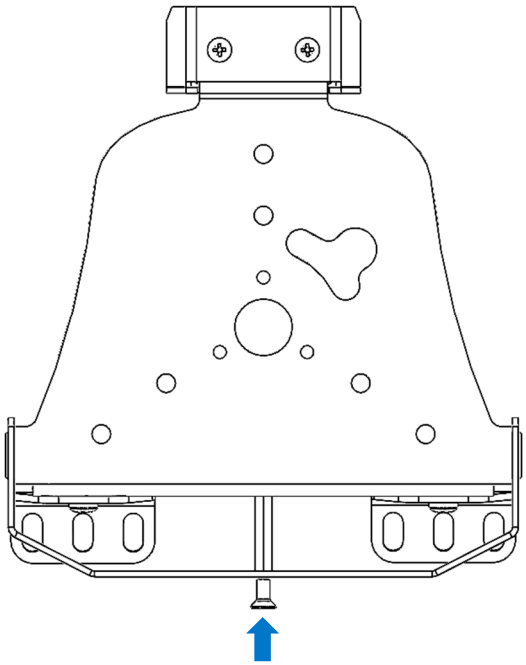


Lorsque le réglage souhaité de l'angle de maintien est atteint, les supports de compensation peuvent être fixés à la plaque de maintien et au toit du véhicule (couple de serrage d'environ 6Nm).
Pour tous les assemblages boulonnés où l'on n'utilise pas d'écrou avec une partie de serrage, il faut utiliser un assemblage à boulons liquides.

Mise en place du couvercle



Placez le couvercle sur le support de montage en faisant levier



Serrez la vis (couple 2-3Nm, utilisez du frein filet liquide).

Hünxer Straße 330 • D-46537 Dinslaken • ☎: +49 (0)2064 – 60197-0 • ✉: info@standby.gmbh